

Niederschrift

über die 35.Sitzung des Ortsbeirates Mußbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 06.02.2019, 20:00 Uhr,

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mußbach, An der Eselshaut 31, Neustadt
an der Weinstraße**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Buchert, Ludwig
Buchert, Stefanie
Buchert, Wolfgang
Hellmer, Thomas
Ipach, Roland
Kerth, Klaus
Klohr, Christina
König, Jonas Luca
Riede, Bernd
Schädler, Frank

Ortsvorsteher

Herber, Dirk

Entschuldigt:

Mitglieder

Koppenstein, Rosa	Entschuldigt
Lang, Stefan	Entschuldigt
Mummert, Wolfgang	Entschuldigt
Schäfer, Anke	Entschuldigt
Weintz, Oliver	Entschuldigt

Scherr, Jutta	Entschuldigt
---------------	--------------

TAGESORDNUNG:

1. Verkehrssituation An der Bleiche, Antrag der FWG
2. Verkehrssituation Zum Ordenswald (ortsausgangs Richtung Kreisel),
Bericht des Ortsvorstehers über ein Gespräch mit der Beigeordneten
Frau Blarr
3. Beschluss Straßename westliches Bahnhofsgelände
4. Erweiterungsbeschluss zur Parkzeitbeschränkung in der Kurpfalzstraße;
Vorschlag der Straßenverkehrsbehörde 2 Std.
5. Bebauungsplan „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße -
Landesgartenschau" in den Stadtbezirken 13, 14, 25 und 31 sowie im
Ortsbezirk Mußbach - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

009/2019

6. Satzung über das besondere Vorkaufsrecht im Bereich der Bebauungspläne "Westlich der Haidmühle" und „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße / Landesgartenschau" 011/2019
7. Ladezone Stentenwehr 3, Metallbau Lendle
8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Zum Sitzungsauftritt ist das Gremium noch nicht beschlussfähig, weshalb TOP 2 vorgezogen wird, da dieser keiner Abstimmung bedarf. Zum Ende des TOP 2 ist der Ortsbeirat beschlussfähig und die Tagesordnung kann nach TOP 1 normal fortgesetzt werden.

TOP 1

Verkehrssituation An der Bleiche, Antrag der FWG

Da die Eingabe der Bürgerschaft in der letzten Sitzung noch nicht eingereicht war, wurde der Punkt auf die aktuelle Sitzung verschoben. Die rege Teilnahme der Öffentlichkeit, welche sich auch zu Wort melden möchte, veranlasst den Vorsitzenden darauf hin zu weisen, dass der Öffentlichkeit kein Sprachrecht zusteht, nur mit Absprache bzw. Abstimmung des Ortsbeirates. Dieser stimmt zu, dass die Anwesenden nachdem der Ortsbeirat den TOP weitestgehend besprochen hat, ihre Anliegen vortragen können, aber keine Diskussionen geführt werden. Der Vorsitzende verliest den Antrag der FWG. Inhalt des Antrages ist die Verbreiterung des Bürgersteiges „An der Bleiche“, zwischen dem Anwesen Nr. 40 und der Hermann-Löns-Straße, sowie einen abgegrenzten Radfahrweg, wenn möglich. Dies wird angeregt, da sich eine Ausfahrt aus der Hermann-Löns-Straße in die „An der Bleiche“ als schwierig gestaltet. Außerdem erhofft man sich durch eine Verbreiterung des Gehwegs eine Geschwindigkeitsreduzierung. Der Vorsitzende, welcher einen vor Ort Termin mit dem Stadtfeuerwehrinspektor hatte, verliest dessen Antwortschreiben, sowie die Eingabe der Bürger.

Eine nochmalige Verlegung der Parkplätze ist von Seiten der Feuerwehr nicht ratsam, bzw. möglich. Eine angesprochene Reduzierung auf Tempo 30 ist wahrscheinlich nicht möglich, da es sich um eine Landesstraße handelt.

Dem ursprünglichen Antrag der FWG wird einheitlich zugestimmt. Der Antrag wird einstimmig auf die Aufstellung zweier Verkehrsspiegel erweitert. Diese sollen in der Fritzensgasse, sowie in der Herman-Löns-Straße aufgestellt werden, um ein gefahrenloses Abbiegen in die

Bleiche zu ermöglichen.

Abschließend bittet der Ortsbeirat darum, dass für das stattfindende Jahresgespräch zwischen der Stadt Neustadt und der LBM nochmals das Thema 30 km/h für „An der Bleiche“ angesprochen und umgesetzt wird.

TOP 2

Verkehrssituation Zum Ordenswald (ortsausgangs Richtung Kreisel), Bericht des Ortsvorstehers über ein Gespräch mit der Beigeordneten Frau Blarr

Der letzte rechte Parkplatz ortsauswärts Richtung Kreisel. (Ehemaliger Holzhofkreisel) soll wieder entfernt werden. Dieser war unter anderem zur Entschleunigung eingezeichnet worden. Da es aber hierdurch bei z.B. bei Entgegenkommen des Linienbusses zu Verkehrsproblemen gekommen ist, soll dieser wieder entfallen. Bevor dies abgeändert wird, wird es einen Termin am 15.02.2019, 10 Uhr mit Vertretern der Stadt geben, um bauliche Maßnahmen zu besprechen. Über den Termin werden auch die Anwohner bis Höhe Heidweg informiert. Unter der baulichen Maßnahme ist eine Lösung zu verstehen, wie sie in der Herzogstraße Richtung Königsbach errichtet wurde. Von Seiten des Ortsbeirates wird nachgefragt, ob bei der Begehung auch schon die geplante Ampelanlage am Kreisel berücksichtigen werden muss, nicht dass wenn diese in Betrieb genommen wird es erneut zu Verkehrsproblemen kommt.

TOP 3

Beschluss Straßename westliches Bahnhofsgelände

Der Vorschlag „Am Lindenbaum“ war im Ortsbeirat vorgebracht, aber noch nicht beschlossen worden. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig über den Vorschlag ab. Der Name „Am Lindenbaum“ soll von der Verwaltung reserviert werden.

TOP 4

Erweiterungsbeschluss zur Parkzeitbeschränkung in der Kurpfalzstraße; Vorschlag der Straßenverkehrsbehörde 2 Std.

Es wird die Mail der Straßenverkehrsbehörde verlesen, welche erläutert, dass im gesamten städtischen Gebiet, wenn eine Zeitbegrenzung besteht, diese sich auf 2 Stunden beschränkt. Da für das zeitlich begrenzte Parken in der Kurpfalzstraße eine Parkdauer von 3 Stunden genannt wurde, ist hier die Anregung der Behörde dies einheitlich zu synchronisieren. Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag einheitlich zu.

TOP 5

009/2019

Bebauungsplan „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße - Landesgartenschau" in den Stadtbezirken 13, 14, 25 und 31 sowie im Ortsbezirk Mußbach - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Wird einheitlich befürwortet. Es gibt keine Gegenstimmen.

TOP 6

011/2019

Satzung über das besondere Vorkaufsrecht im Bereich der Bebauungspläne "Westlich der Haidmühle" und „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße / Landesgartenschau"

Wird einstimmig befürwortet. Keine Gegenstimmen.

TOP 7

Ladezone Stentenwehr 3, Metallbau Lendle

Der betroffenen Firma ist bewusst, dass bei Errichtung der Ladezone auch Mitarbeiter nicht mehr parken dürfen. Die Ladezone ist zeitlich auf die Geschäftszeiten begrenzt. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür.

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

- Im September ist die Veranstaltung „50 Jahre Kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße“ auf dem Marktplatz geplant, zu welcher sich auch die Ortsteile präsentieren sollen. Ebenso soll es in der Villa Böhm eine Kunstausstellung geben, in der sich die Ortsteile mit einbringen sollen. Der Vorsitzende hat die entsprechende Anfrage an den Herrenhof weitergeleitet. Aus jedem Dorf sollen zwei Weine für den Verkauf bereitgestellt werden. Für den Verkauf ist angedacht, die Landjugenden zu involvieren.

Es wird einen Jubiläumswein geben, welcher aus Rieslingtrauben aller Ortsbezirke hergestellt werden soll.

- Die durchgeführten Messungen bezüglich der Geruchsbelästigungen in den Straßen „Am Stecken“, „Lauterbachstraße“ ergaben keine überhöhten Werte des Normbereich, bzw. die Ursache konnte nicht ermittelt werden. Es werden neue Messungen, wahrscheinlich im Sommer, vorgenommen. Ein entsprechendes Infoschreiben an die Anwohner ist erfolgt.
- Es wird gebeten an der Spinne zum Ordenswald die dortige Ampelschaltung zu überprüfen. Auch wenn in der Straße „Zum Ordenswald“ kein Auto steht, dauert es mindestens 25 Sekunden, bis die Ampel in der „Deidesheimer Straße“ umschaltet.
- Man spricht an, dass die Straße „Am Hasenstein“ zum Teil nicht mit dem schnelleren Internet der Firmen Telekom oder Inexio versorgt ist. Ein möglicher Grund hierfür kann sein, dass ab dem Bahnübergang Richtung Osten die Empfänger rein über Kabel Deutschland abgedeckt sind.
- Es wurde nachgefragt, ob im Heidweg in der Kurve am Sportplatz eine Mittellinie eingezeichnet werden kann, da hier die Kurve meistens geschnitten wird. Oder eine seitliche Einzeichnung. Dies soll auch am 15.02. bei dem Termin mit dem Ordnungsamt besprochen werden.

Ende der Sitzung: 20:38 Uhr

Vorsitzender
Dirk Herber

Protokollführerin
Christine Sauter